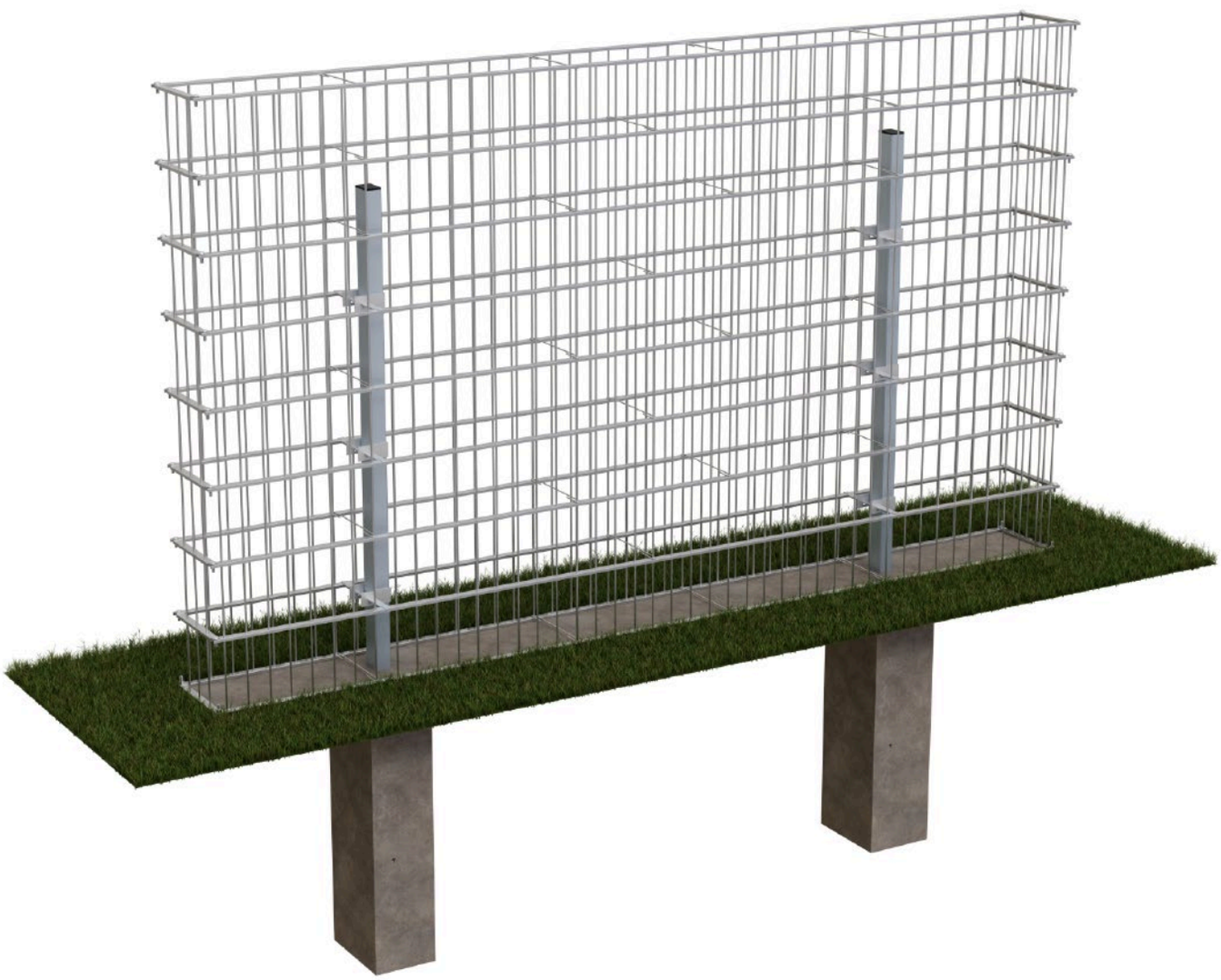
MONTAGEANLEITUNG
GABIONENZAUN PREMIUM

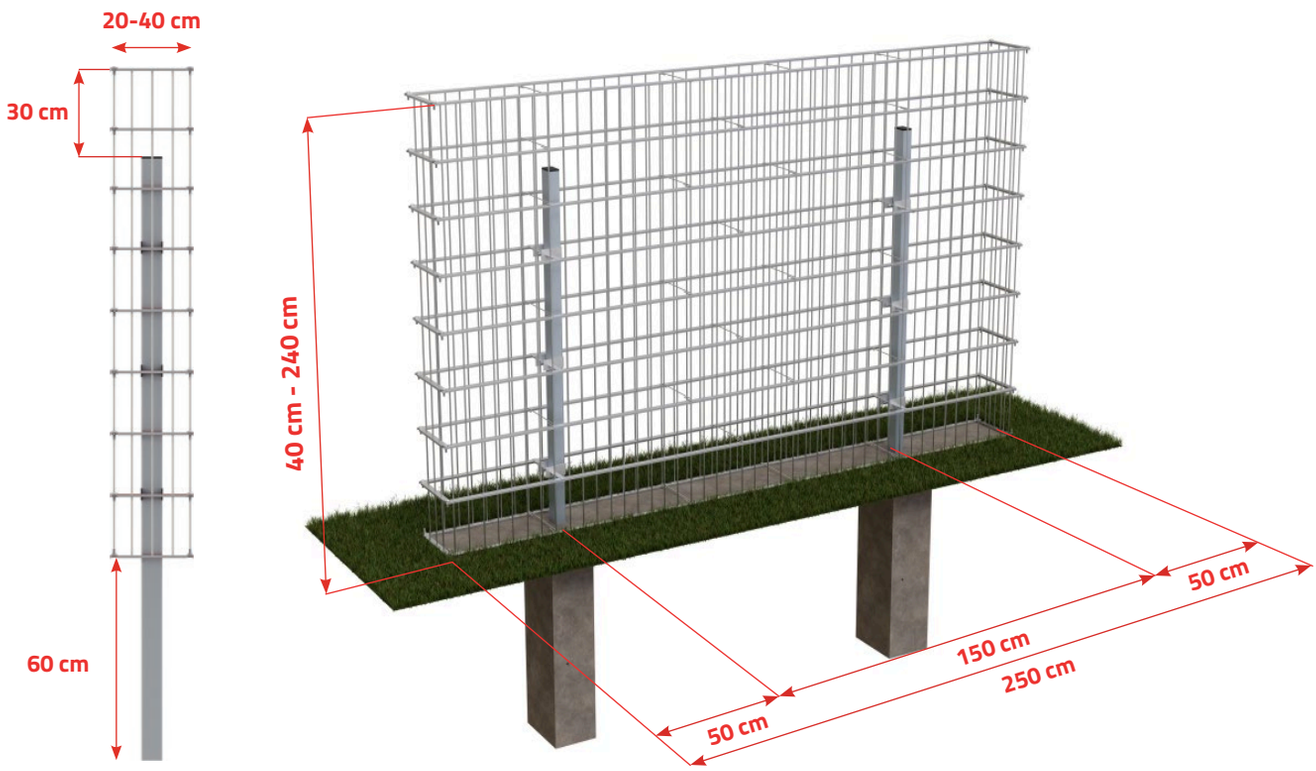


GABIONEN LEMON

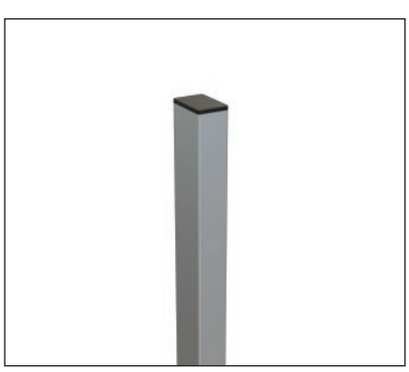
www.gabionenlemon.at

Alle Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Alle Rechte sind der Firma Lemon trade, s.r.o. vorbehalten. Die Verwendung des Kataloginhalts ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Eigentümers gestattet.

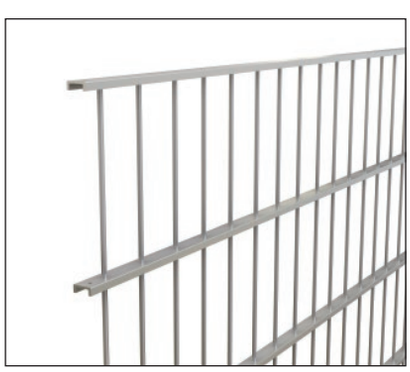
BESCHREIBUNG DES PREMIUM-GABIONENZAUNS



KOMPONENTEN DER PREMIUM-EINFRIEDUNG



ZAUNPFOSTEN 6x4cm



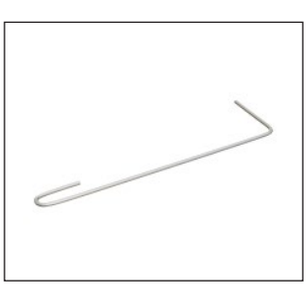
EINZELNES PREMIUM-ZAUNPANEEL



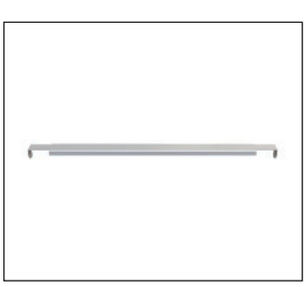
PFOSTENHALTER UND SCHRAUBE M6



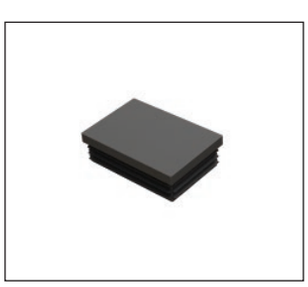
SCHRAUBE UND MUTTER M6



HAKEN

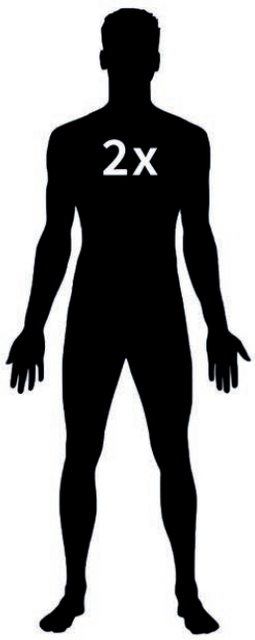


DISTANZLEISTE



PFOSTENKAPPE

FÜR DIE MONTAGE BENÖTIGTES WERKZEUG







EIMER FÜR GESTEIN



RATSCHE



MASSBAND



ZANGE



GUMMIHAMMER



WASSERWAAGE

WERKZEUGE ZUM AUSHEBEN VON

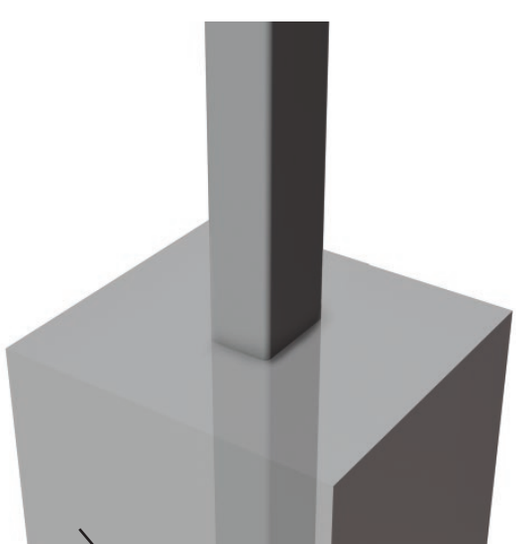


ODER



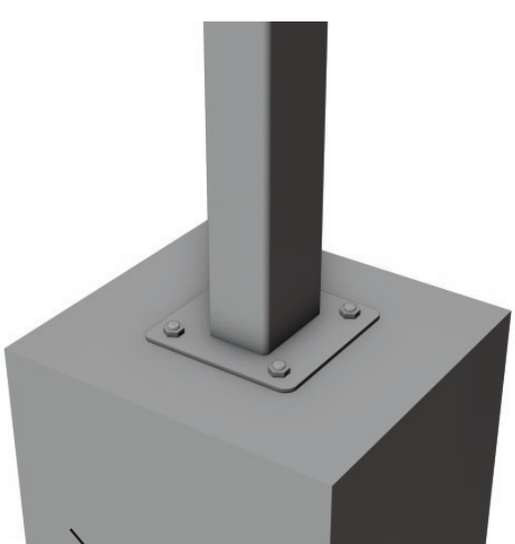
2 VARIANTEN DER STEHERMONTAGE

1. STEHER ZUM EINBETONIEREN



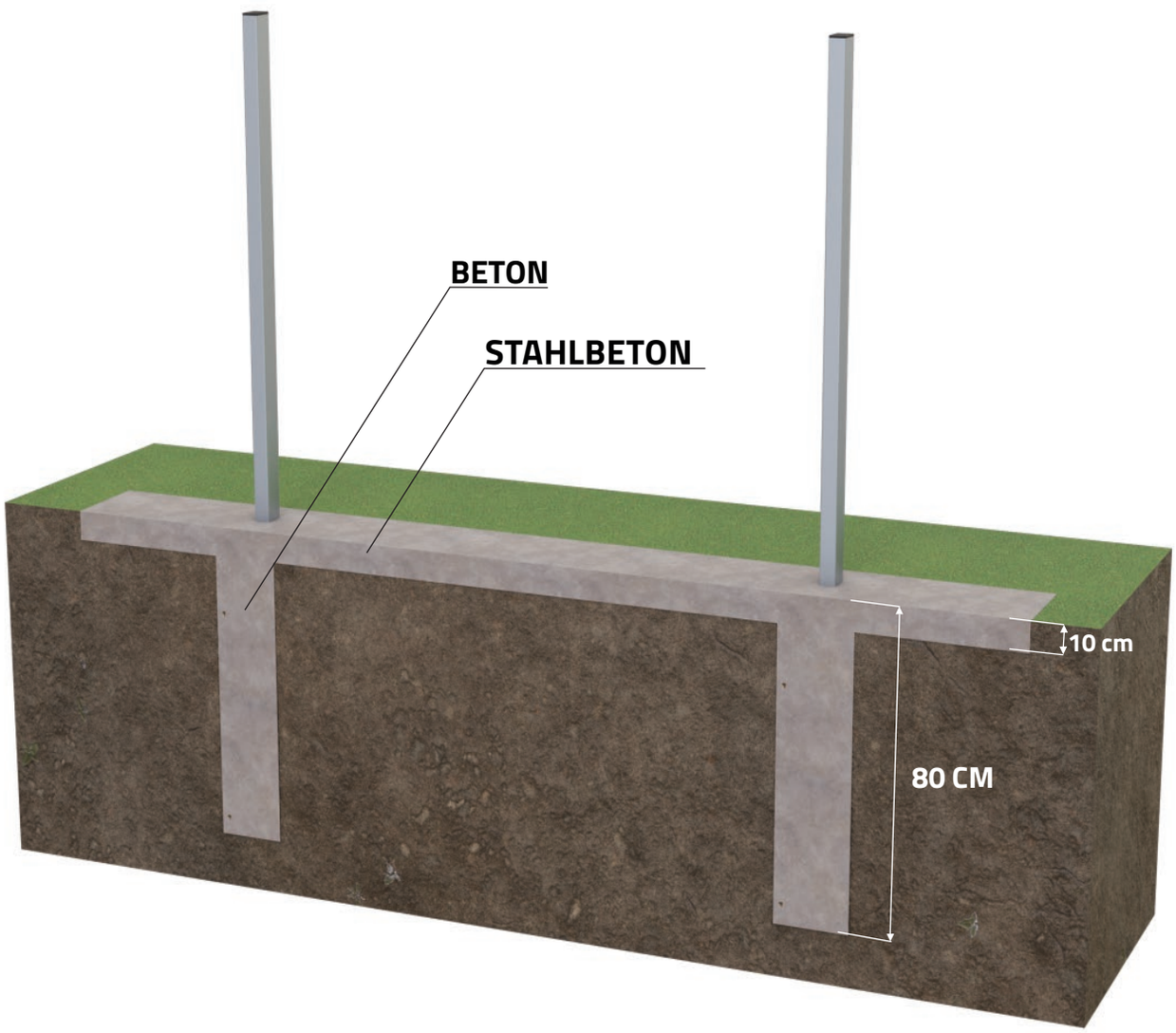
BETON

2. PFOSTENMIT BODENPLATTE



BETON

UNTERGRUND FÜR DEN GABIONENZAUN PREMIUM
MONTAGE IN BETON

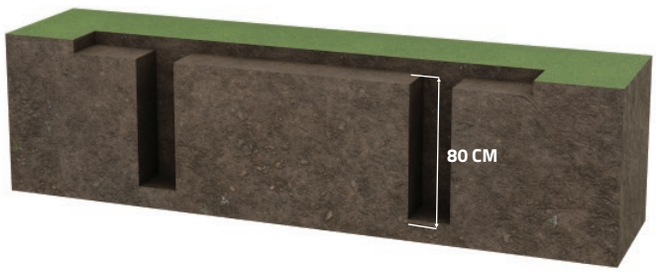


WERKZEUGE ZUR VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS



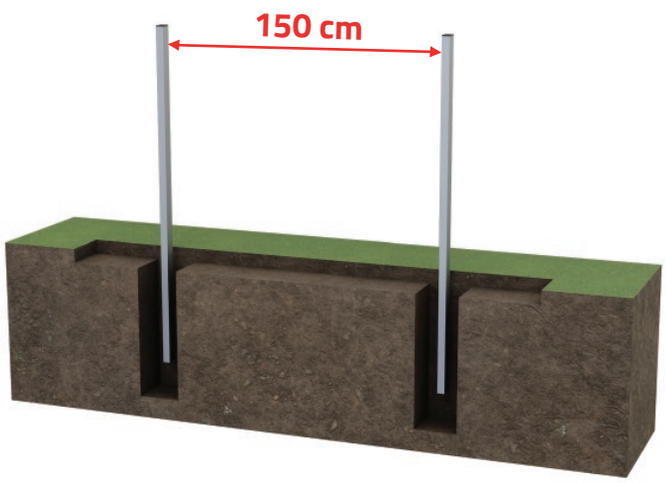
MONTAGEANLEITUNG FÜR DAS EINBETONIEREN DER PFOSTEN DES PREMIUM-ZAUNS MIT EINER LÄNGE VON 250 CM

1 Zuerst heben wir die Fundamentlöcher aus, die für das Setzen und Einbetonieren der Pfosten erforderlich sind. Die Löcher werden mit einem Abstand von 150 cm (Mitte zu Mitte) ausgehoben. Die Aushubtiefe muss mindestens 60–80 cm betragen, idealerweise unterhalb der Frosttiefe.



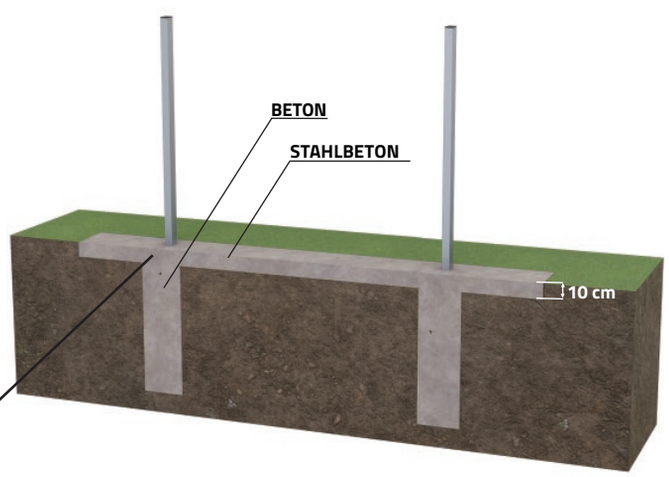
2

Sobald die Löcher ausgehoben sind, setzen wir die Pfosten mit einem Abstand von 150 cm ein.

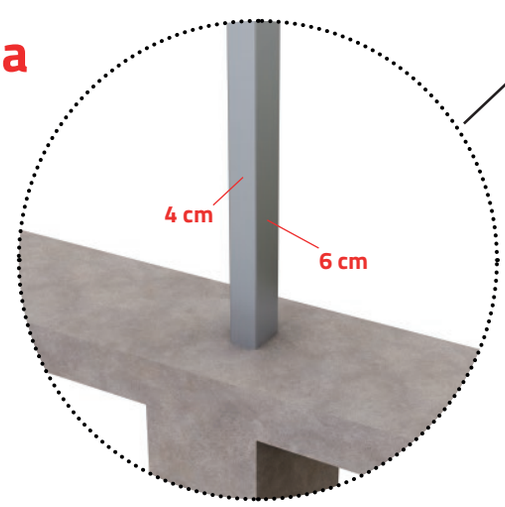


3

Nach dem Setzen der Pfosten beginnen wir mit dem Betonieren. Es ist von Vorteil, einen halbtrockenen (dickeren) Beton zu verwenden und keinen dünnflüssigen, damit die Pfosten in den Löchern stabil stehen und nicht umfallen.



3a

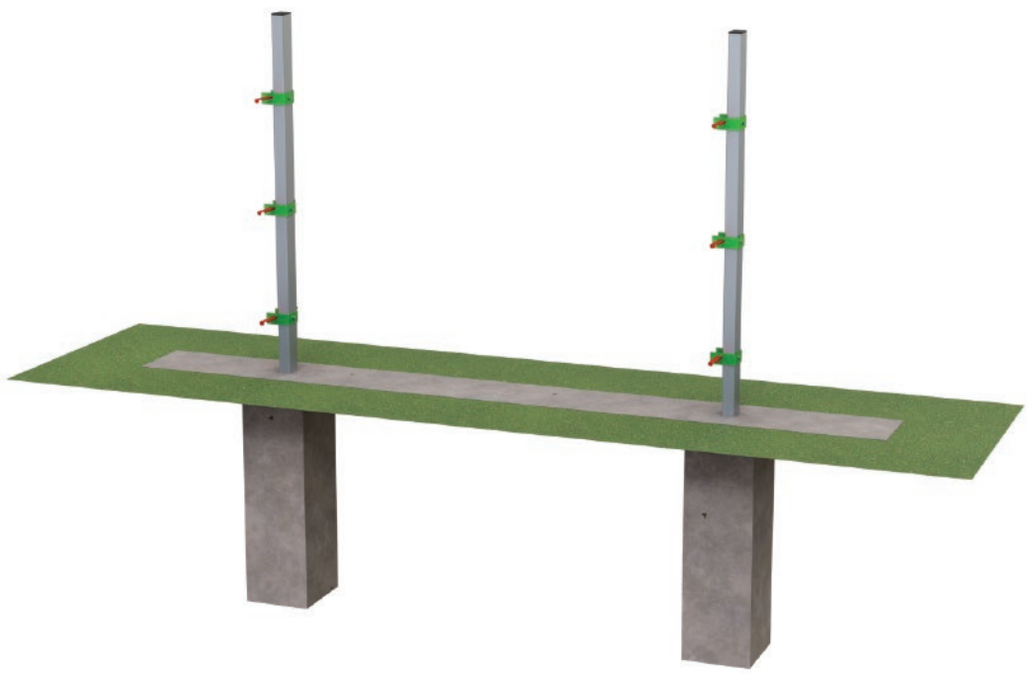


Es ist sehr wichtig, dass die 6 × 4 cm Pfosten in den Löchern richtig ausgerichtet sind, siehe Abb. 3a.

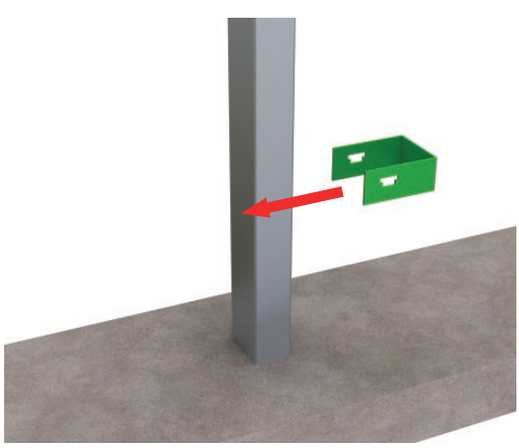
MONTAGE DER HALTERUNGEN

An jedem einbetonierten Pfosten montieren wir die erforderliche Anzahl an Pfostenhaltern mit Distanzleisten (Abb. 4a, 4b). Diese fixieren wir mithilfe von M6-Schrauben leicht auf der vorgesehenen Höhe (Abb. 4c), da die Halterungen später noch ausgerichtet werden müssen. Die erforderliche Anzahl der Halterungen pro Pfosten finden Sie auf Seite 10.

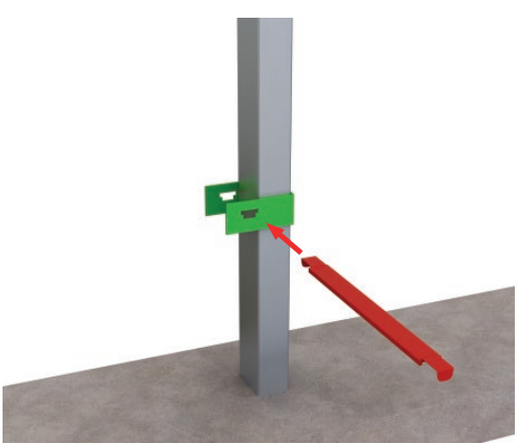
4



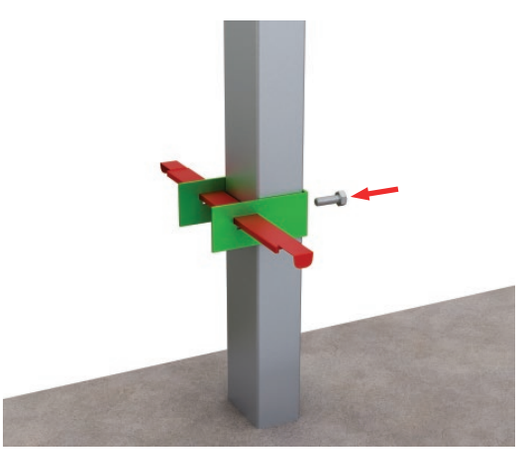
4a



4b



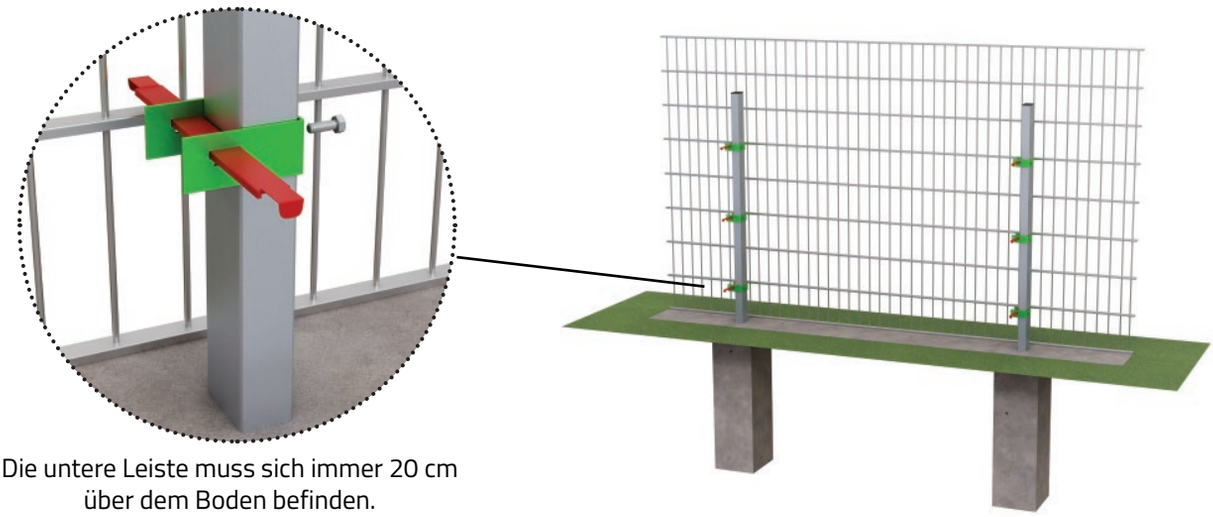
4c



MONTAGE DER PANEELE

5 Das hintere Zaunpaneel legen wir mit der unteren Kante auf den Untergrund und fixieren es mithilfe der Distanzleisten in den Pfostenhaltern am Pfosten (Abb. 5a).

5a

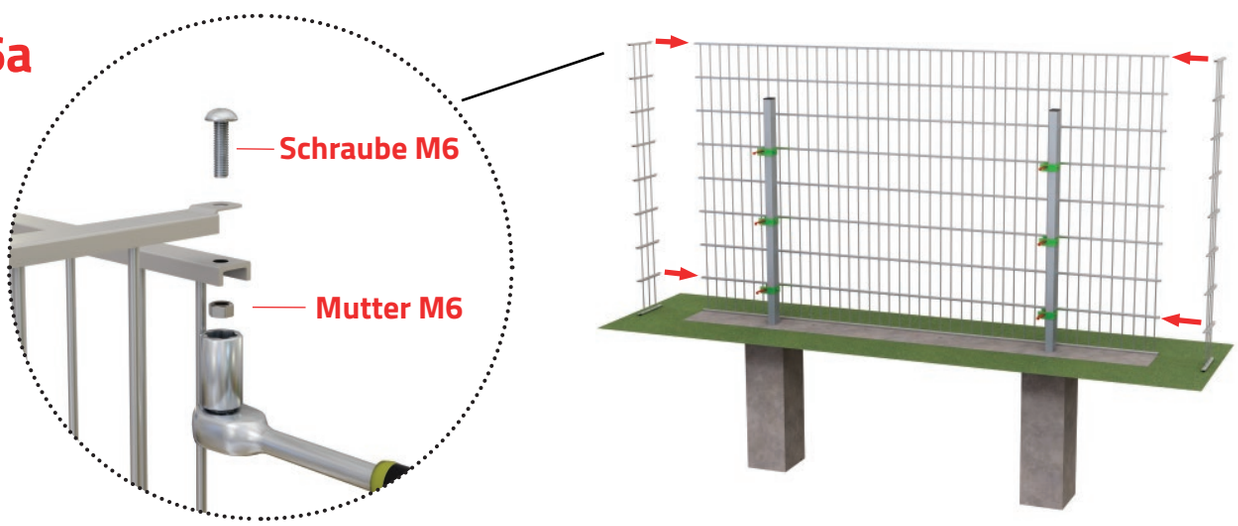


Die untere Leiste muss sich immer 20 cm über dem Boden befinden.

---

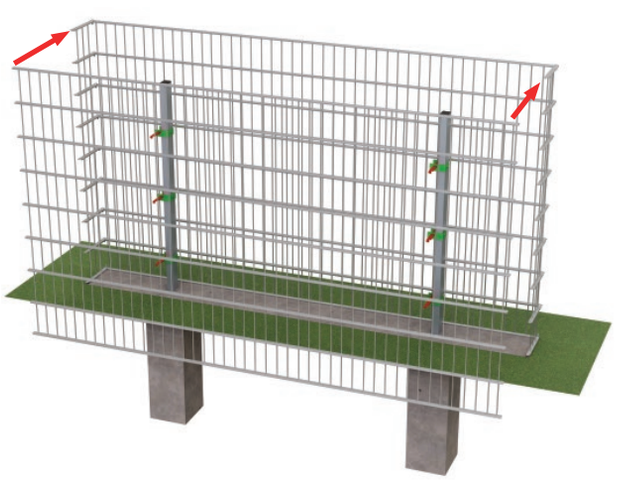
6 An beiden Seiten legen wir die Seitenwände an, die anschließend mit M6-Schrauben und Muttern miteinander verschraubt werden (Abb. 6a).

6a



7

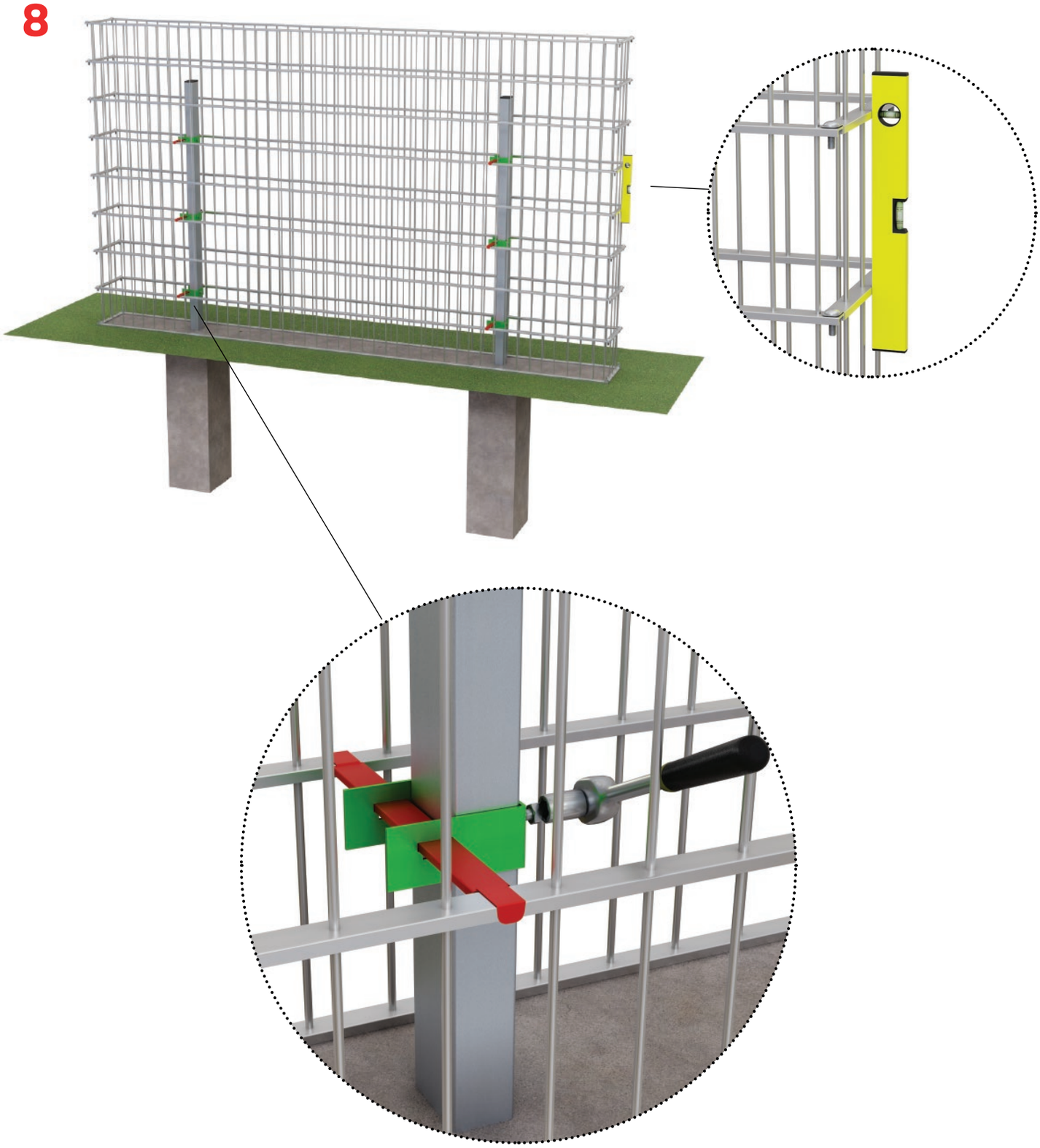
Im nächsten Schritt legen wir auch das vordere Zaunpaneel an, das ebenfalls an den Seitenwänden verschraubt wird (Abb. 6a).



AUSRICHTEN DES ZAUNS

Die genaue Ausrichtung des Gabionenzauns erreichen wir, indem wir die M6-Schrauben an den Pfostenhaltern lösen. Dadurch können die Distanzleisten verstellt werden. Mithilfe einer Wasserwaage richten wir die Zaunkonstruktion aus und ziehen anschließend die M6-Schrauben an den Pfostenhaltern wieder fest, wodurch der gesamte Zaun in seiner endgültigen Position fixiert wird.

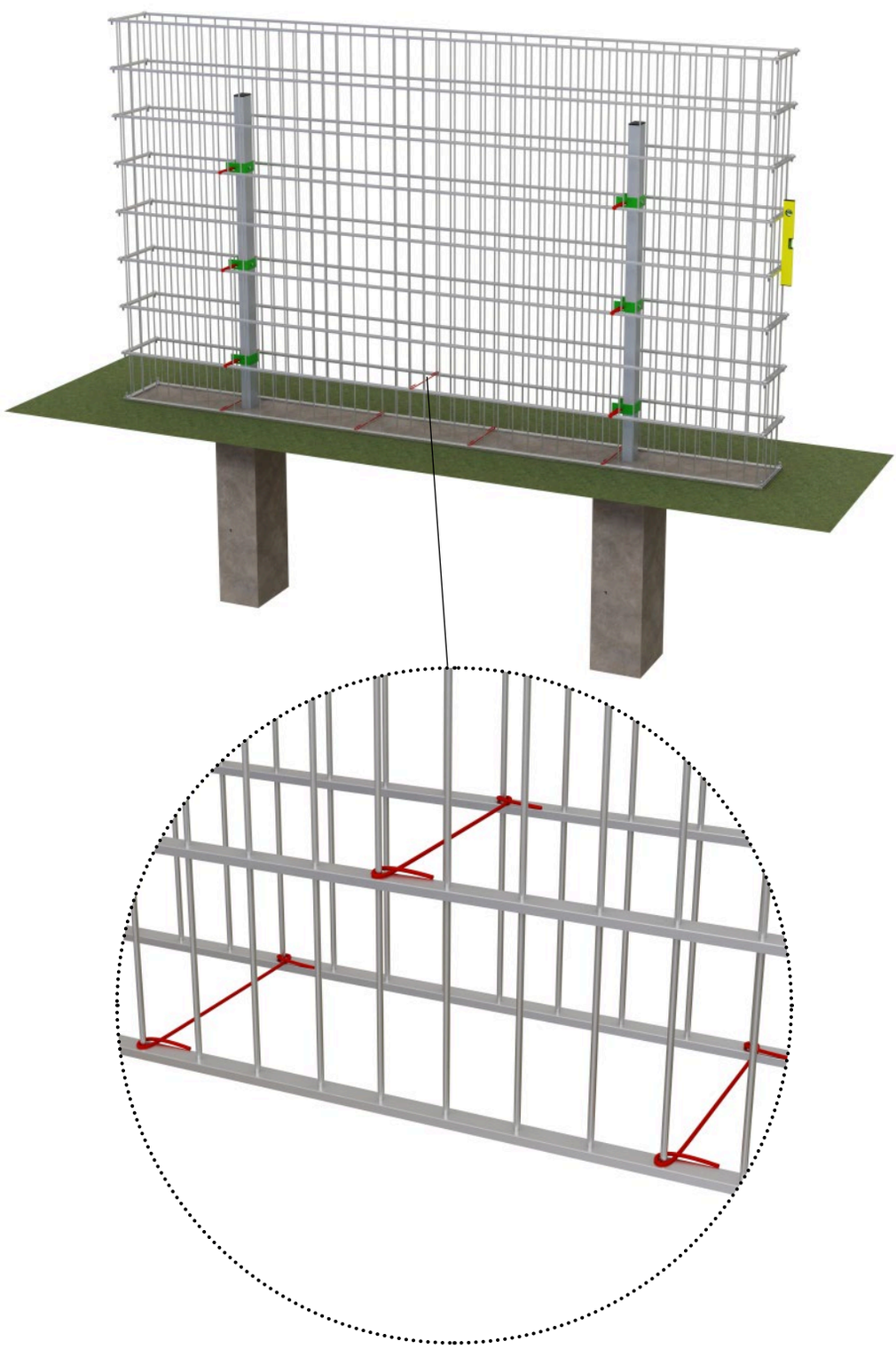
8



MONTAGE DER HAKEN

Sobald der gesamte Zaun ausgerichtet und fixiert ist, können wir mit dem Einsetzen der Haken beginnen. Dies erfolgt mit Hilfe einer Zange. Die Haken werden immer schrittweise jeweils nach 2 Reihen eingesetzt, die anschließend mit Steinen befüllt werden. Danach wird der gesamte Vorgang wiederholt (Seite 9). Es ist wichtig, dass die genaue Anzahl der Haken sowie die Abstände zwischen den einzelnen Haken eingehalten werden (Seite 10).

9



VORGEHENSWEISE BEIM BEFÜLLEN DES ZAUNS MIT STEINEN

Sobald die Distanzleisten und Haken in den ersten beiden Reihen fest angebracht sind, füllen wir mit Hilfe eines Eimers die Steine bis zu dieser Höhe ein und wiederholen den gesamten Vorgang, bis der Zaun vollständig mit Steinen gefüllt ist. Für ein schöneres und einheitlicheres Erscheinungsbild empfehlen wir, die Steine auf der Sichtseite von Hand zu drehen und so einzulegen, dass sie nicht aus dem Zaun herausragen.

1



2



3



4



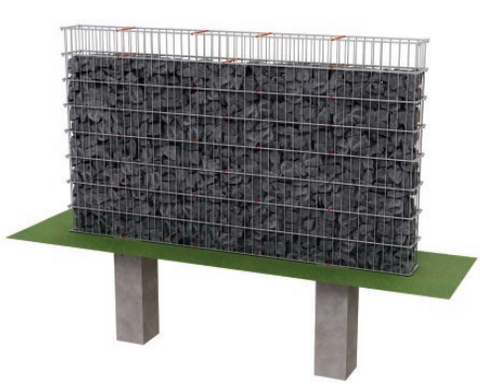
5



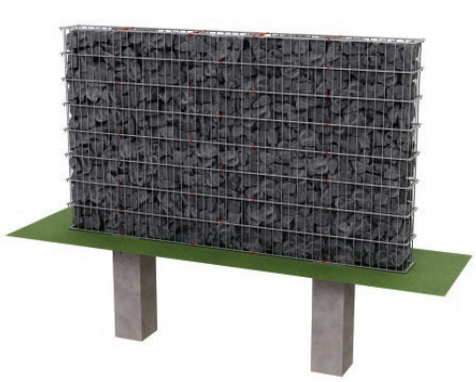
6



7



8



RICHTIGE VERTEILUNG DER HAKEN

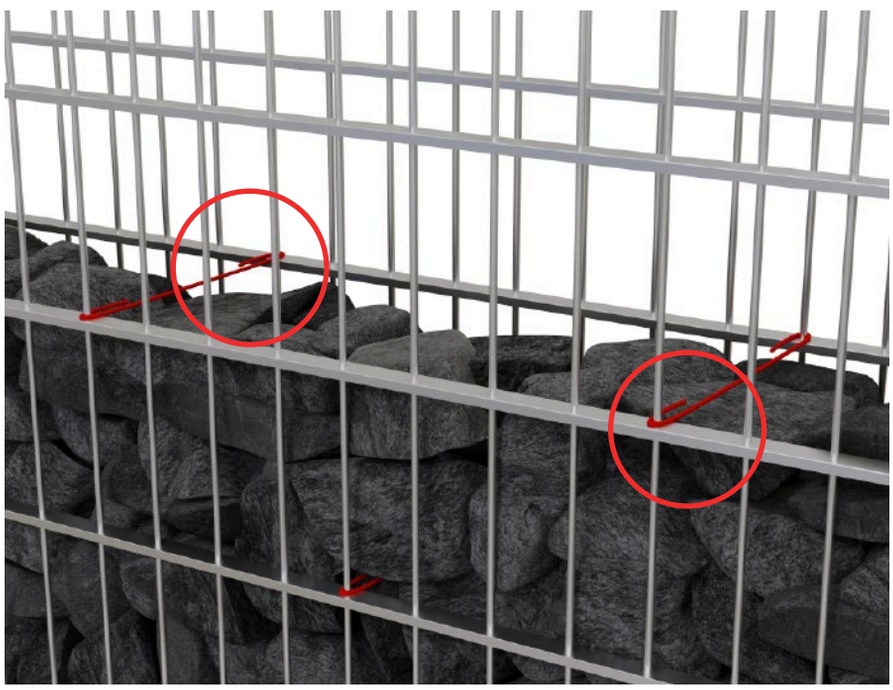


Zaunhöhe (cm)	Zaunlänge (cm)	Halterung pro 1 Pfosten	Haken	Distanzleiste im Pfostenhalter pro 1 Pfosten	Pfostenhöhe (cm)
40	250	0	11	0	0
60	250	1	12	1	90
80	250	2	14	2	110
100	250	2	17	2	130
120	250	2	21	2	150
140	250	2	24	2	170
160	250	3	26	3	190
180	250	3	29	3	210
200	250	3	33	3	230
220	200	3	24	3	250
240	200	4	25	4	270

ACHTUNG AUF FEHLER BEIM EINKLOPFEN DER DISTANZLEISTEN

Achten Sie darauf, dass sich die Distanzleisten nicht lösen und die Haken beim Befüllen mit Steinen nicht falsch eingesetzt werden. Dies kann durch den Aufprall der Steine auf die Distanzleiste oder den Haken verursacht werden. Die Distanzleisten und Haken müssen während des Befüllens laufend kontrolliert werden.

FALSCHE POSITION DER HAKEN



RICHTIGE POSITION DER HAKEN



MONTAGE DER PFOSTEN AUF EINER FUSSPLATTE

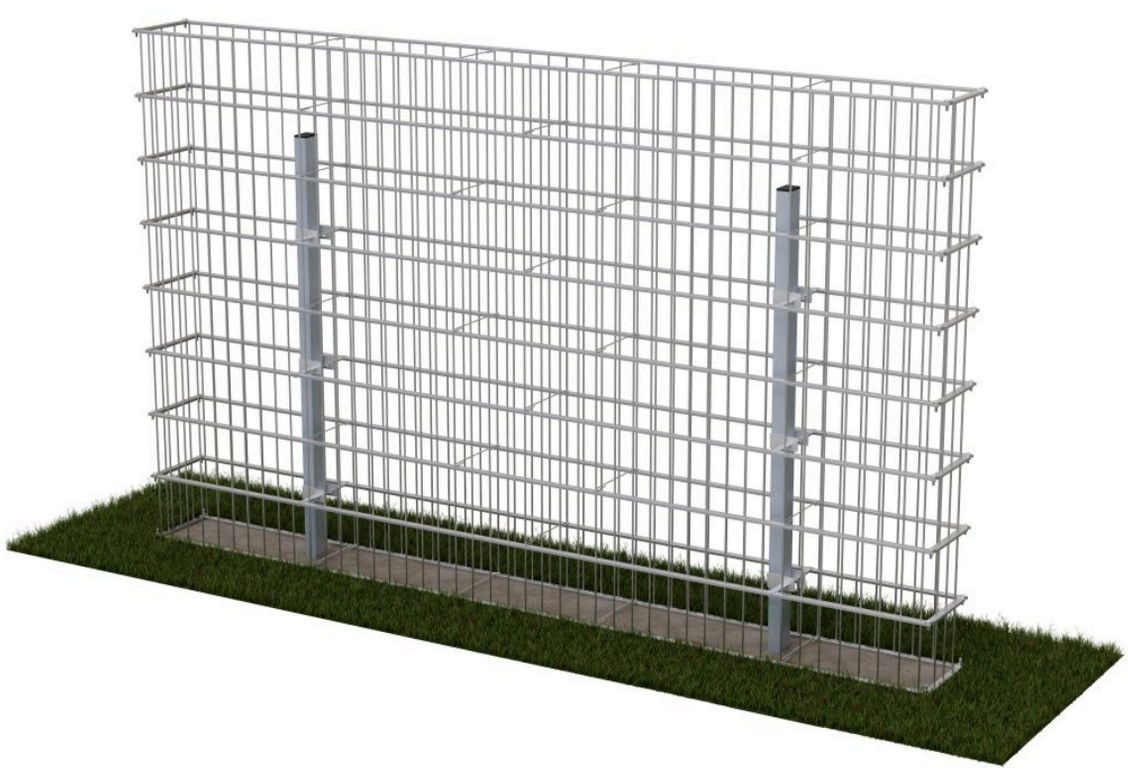
Falls bereits ein bestehendes Betonfundament vorhanden ist und die Pfosten nicht in den Boden einbetoniert werden können, wählen wir die Montage der Pfosten auf Beton mithilfe einer Fußplatte. Zäune bis zu einer Höhe von 160 cm können mit Stahlankern befestigt werden, während wir bei Zäunen mit einer Höhe von 180–200 cm die Verwendung von chemischen Ankern empfehlen. Wenn Sie sich für die Montage auf einer Fußplatte entscheiden, ist der an die Fußplatte angeschweißte Pfosten im Lieferumfang enthalten.

1



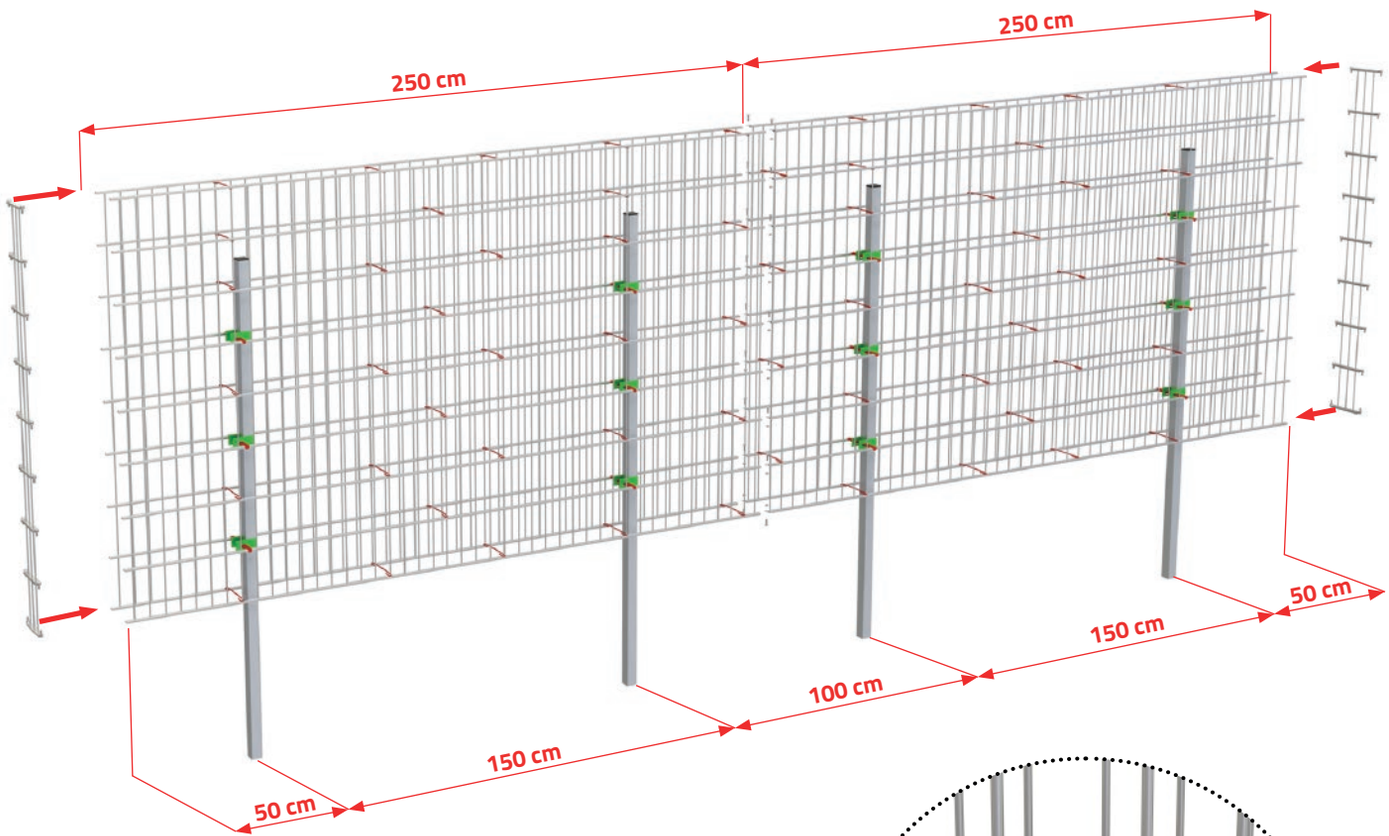
2

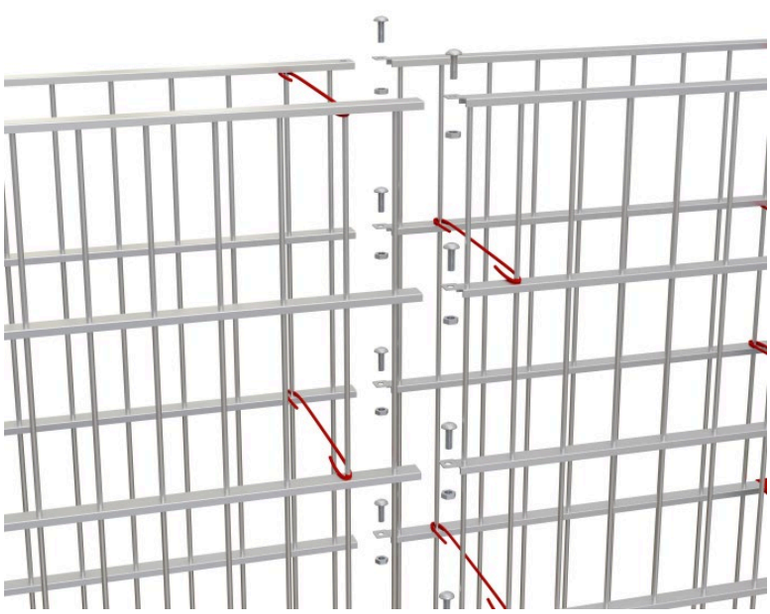


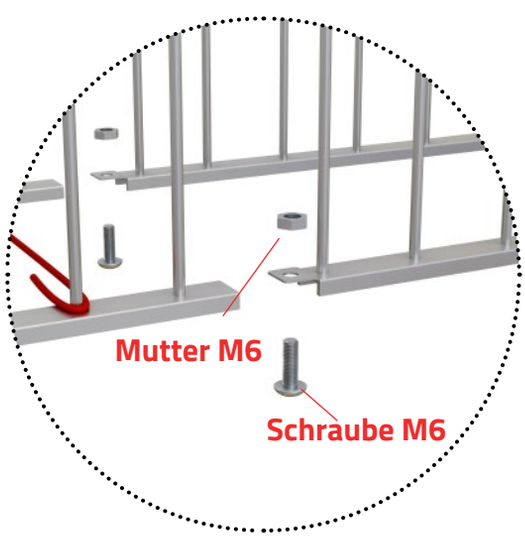


MONTAGE EINER GABIONENKONSTRUKTION MIT EINER LÄNGE VON MEHR ALS 250 CM

Falls wir eine durchgehende Zaunkonstruktion mit einer Länge von mehr als 250 cm montieren, verwenden wir für die Montage nur die Vorder- und Rückpaneele. Die Seitenwände werden wie folgt montiert: die erste am Anfang und die letzte am Ende, wodurch die gesamte Konstruktion geschlossen wird. Der Montageablauf entspricht dem Montagehandbuch für einen 250-cm-Zaun.



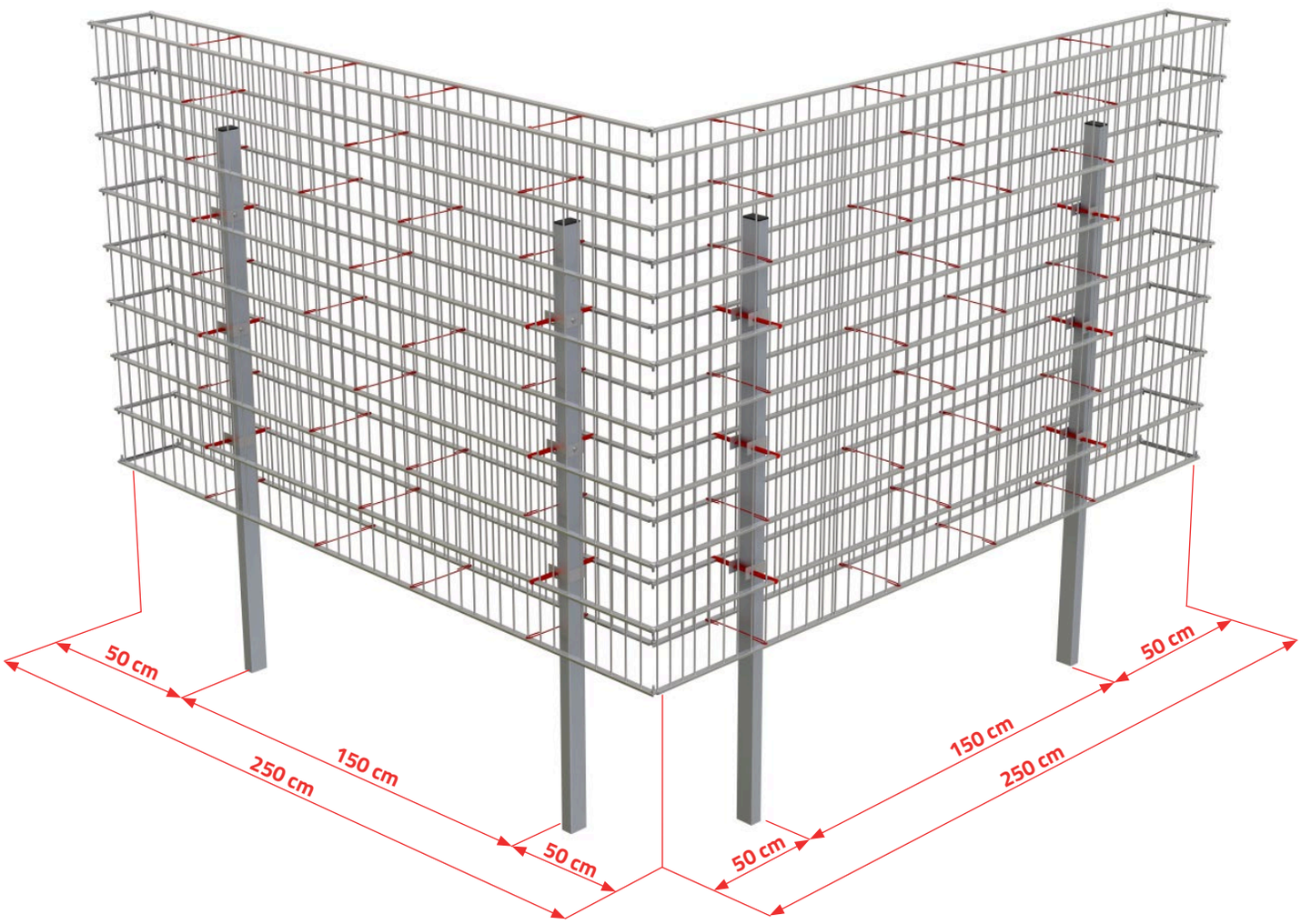


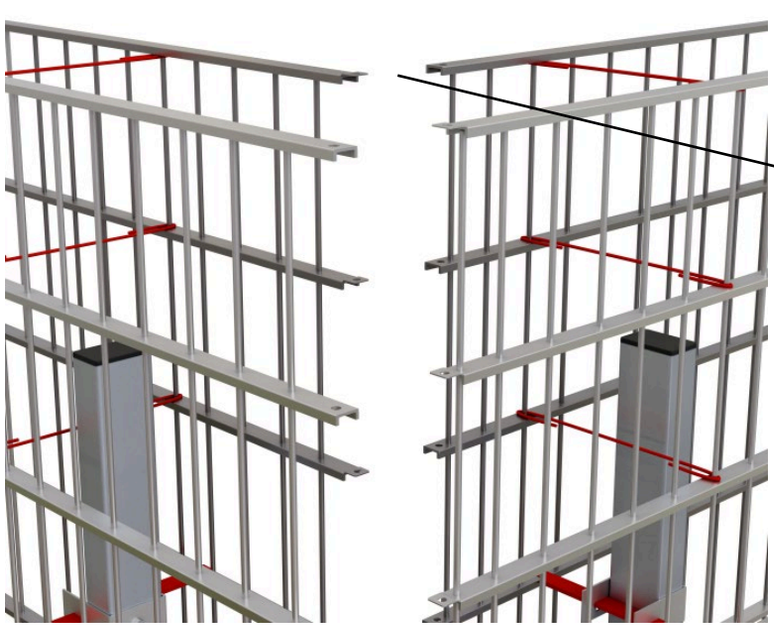


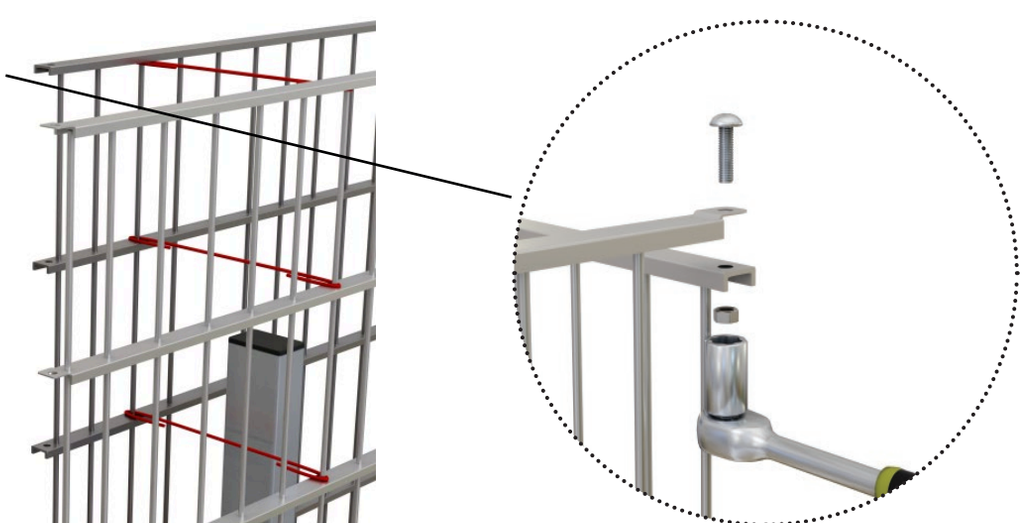
An dieser Verbindungsstelle wird die Seitenwand durch Haken ersetzt, die gemäß der Abbildung angeordnet werden müssen.

MONTAGE DES ECKBEREICHS DES ZAUNS

Falls wir den Eckbereich eines Gabionenzauns montieren, muss besonders auf die korrekte Montage der einzelnen Zaunelemente im Eckbereich geachtet werden.







DIE HÄUFIGSTEN FEHLER BEI DER MONTAGE

1. Vorbereitung des Untergrunds

Ein häufig wiederkehrender Fehler ist ein unzureichend ausgerichteter und nicht ausreichend verdichteter Untergrund, auf dem der Gabionenzaun stehen soll. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass sich der Zaun aus der Achse verschiebt und sich die gesamte Zaunkonstruktion verformt.

2. Pfosten

Es ist darauf zu achten, dass die Pfosten immer mindestens 30 cm unterhalb der Oberkante des Gabionenzauns einbetoniert werden. Dadurch ragen sie nicht hervor und können mit Steinen abgedeckt werden. Außerdem muss darauf geachtet werden, dass der Pfosten nicht zu nah an den Seitenpaneelen des Gabionenzauns verankert wird. Der empfohlene Abstand beträgt 40–50 cm vom Seitenpaneel. Andernfalls kann der Pfosten nicht mit Steinen umfüllt werden.
Ein wichtiges „Detail" bei der Montage der Pfosten ist die Kunststoffabdeckung. Diese erfüllt nicht nur eine ästhetische, sondern auch eine schützende Funktion – dank der Abdeckung kann kein Regenwasser in den Pfosten eindringen. So wird im Winter verhindert, dass der Pfosten durch Frost aufplatzt und sich der Zaun anschließend aus der Achse verschiebt.
Bei der Verwendung von chemischen Ankern ist es sehr wichtig, die gebohrten Löcher gründlich von Staub und Bohrresten auszublasen.

3. Montage der Pfosten

Ein weiterer Fehler besteht darin, dass die Pfosten nicht tief genug einbetoniert werden. Die richtige Tiefe ist die sogenannte frostfreie Tiefe, in der der Boden nicht mehr gefriert – idealerweise 80 cm unter der Erdoberfläche. Für die Montage von Gabionenpfosten ist es daher notwendig, ein Fundamentloch bis zu einer Tiefe von 80 cm auszuheben und zu betonieren, damit der Zaun mit der Zeit nicht umkippt.

4. Montagezubehör

Ein unzureichendes Anziehen der M6-Montageschrauben, mit denen die einzelnen Wände des Gabionenzauns verbunden werden, kann zu einer Verformung der Zaunkonstruktion führen. Während der Montage können sich die Schrauben durch Vibrationen lockern, insbesondere beim abschließenden Einfüllen der Steinfüllung. Deshalb empfehlen wir, nach Abschluss der Befüllung alle Schrauben zu kontrollieren und fest nachzuziehen.

5. Auswahl des geeigneten Steins

Es ist sehr wichtig, dass als Gabionenfüllung sauberer Bruchstein ohne feine Verunreinigungen wie Sand, Schlamm oder Erde verwendet wird. Solche Bestandteile werden mit der Zeit durch Regen ausgespült und können eine Verformung der Gabionenwand verursachen. Die Verwendung einer zu feinen Steinfraktion führt außerdem dazu, dass die Steine später durch die Maschen der Zaunwände herausfallen. Die empfohlene Größe beträgt mindestens 63–125 mm.

6. Befüllung

Beim Befüllen eines farbbeschichteten Gabionenzauns ist es sehr wichtig, die richtige Reihenfolge beim Einfüllen des Steins einzuhalten, damit die Oberflächenbeschichtung des Zauns nicht mechanisch beschädigt wird.

Bei Fragen zur Montage helfen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0677 630 539 24 weiter.